

Kurformen für Ihre Gesundheit.

ANERKANNTE KURFORMEN IN THÜRINGEN

Die Kur umfasst ein verzweigtes System von Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen.

Eine Kur ist sowohl ambulant, als auch stationär möglich. Vorsorgemaßnahmen sollen einer Erkrankung vorbeugen und diese damit verhindern. Rehabilitationsmaßnahmen sind für alle jene gedacht, die bereits erkrankt sind. Ziel ist es, die Gesundheit wiederherzustellen oder eine Verbesserung des Gesundheitszustands zu erzielen.

VORSORGE/PRAEVENTION	<p>Ambulante Vorsorgekur</p> <p>Eine Vorsorgekur soll Krankheiten verhüten, wenn die körperliche oder seelische Gesundheit bereits geschwächt ist. Die Kur dient dazu, Schlimmeres zu verhindern und hilft wieder richtig gesund und fit zu werden. Die Unterkunft kann frei gewählt werden.</p>	<p>Stationäre Vorsorgekur</p> <p>Auch die stationäre Vorsorgekur soll Krankheiten verhüten. Allerdings werden Sie hierbei in einer medizinischen Einrichtung wie beispielsweise einer Kurklinik untergebracht. Hier ist also für Unterkunft und Verpflegung gesorgt und es steht Ihnen rund um die Uhr Pflegepersonal zur Seite.</p>	<p>Mutter/Vater-Kind-Kur</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Kur, bei der ein Elternteil gemeinsam mit dem Kind zur Kur fährt. Mutter- oder Vater-Kind-Kuren gibt es als stationäre Vorsorgekur oder stationäre Rehabilitationskur. Es kommt ganz darauf an, aus welchem Grund Sie die Kur benötigen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt – er kann die passende Kurform für Sie und Ihren Nachwuchs empfehlen.</p>
REHABILITATION	<p>Ambulante Rehabilitationskur</p> <p>Eine Rehabilitationskur ist für Menschen gedacht, die bereits krank sind oder waren und auf dem Weg der Besserung optimal unterstützt werden sollen. Hier eignet sich ein Aufenthalt in einem Kurort natürlich besonders. Die Unterkunft kann frei gewählt werden.</p> <p>Anschlussheilbehandlung</p> <p>Unter einer Anschlussheilbehandlung versteht man eine besondere Form der Rehabilitationskur, die in direktem Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt durchgeführt wird.</p>	<p>Stationäre Rehabilitationskur</p> <p>Bei der stationären Rehabilitationskur werden Sie in einer medizinischen Einrichtung untergebracht. Für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung ist also gesorgt und Sie können sich voll und ganz auf das Gesundwerden konzentrieren.</p>	

Der Weg zu Ihrer Kur in Thüringen.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR KUR ODER REHA



1. VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE KUR AUF REZEPT

Sofern die medizinischen Voraussetzungen vorliegen, bereits alle notwendigen Therapien am Wohnort ausgeschöpft sind und sich die gewünschte Verbesserung nicht einstellt, hat jeder gesetzlich Versicherte Anspruch auf eine Kur.



2. ARZTGESPRÄCH UND ÄRZTLICHER BEFUND

Die medizinische Notwendigkeit einer Kur muss durch Ihren behandelnden Arzt bescheinigt sein. Dieser empfiehlt entweder eine ambulante oder eine stationäre Kur.



3. KURANTRAG BEIM KOSTENTRÄGER EINREICHEN

Der Kurantrag für eine ambulante oder stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme wird gemeinsam mit dem Arzt ausgefüllt und anschließend beim zuständigen Kostenträger eingereicht. Als Kostenträger gelten die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) für Rentner, Schüler, Studenten, Kinder und nicht Berufstätige, die Deutsche Rentenversicherung (DRV) für Arbeitnehmer/Angestellte, Kinder, Schüler und Bezieher von Erwerbsminderungsrenten.



4. PRÜFUNG DURCH KOSTENTRÄGER

Der jeweilige Kostenträger prüft die medizinische Notwendigkeit und genehmigt den Antrag oder lehnt diesen ab. Bei einer Ablehnung muss der Widerspruch schriftlich und innerhalb von 4 Wochen nach Zugang des Bescheids erfolgen. Ein Widerspruch sollte mit dem behandelnden Arzt abgestimmt werden.



5. KOSTEN

Bei stationären Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen und Mutter-/Vater-Kind Kuren erfolgt die Kostenübernahme durch den Kostenträger, wobei eine Eigenbeteiligung von 10 Euro pro Tag selbst zu leisten ist.

UNSER TIPP

Auf unserer Internetseite haben wir den Weg zur Reha oder Kur mit den gesetzlichen Grundlagen, Ansprechpartnern, Antragsdetails und Kosten hinterlegt.



Natur hilft!

NATÜRLICHE HEILMITTEL UND IHRE WIRKUNG

Natürliche Heilmittel sind Schätze des Bodens und der Luft. Ihr Vorkommen bildet in Thüringens Heilbädern und Kurorten die Basis einer Kur und eines Gesundheitsurlaubes. Sie wirken heilend, lindernd oder vorbeugend.

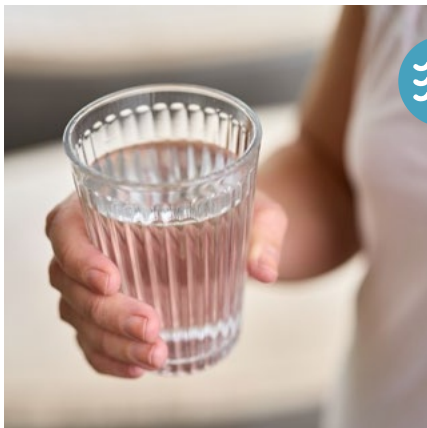


SOLE / SALZ

Sole kommt aus den Tiefen der Erde und ist Jahrtausenden alt. Mit ihren Mineralstoffen und Spurenelementen kann sie sowohl innerlich als auch äußerlich angewandt werden und entfaltet ihre Wirkung als Solebad, Trinkkur oder bei der Inhalation und lindert Erkrankungen der Atmungsorgane, der Haut, des Stütz- und Bewegungsapparats, bei Rheuma, nervösen Erschöpfungszuständen, vegetativen Störungen und Magen-Darm-Leiden.

WO?

Bad Colberg	Bad Salzungen
Bad Frankenhausen	Bad Sulza
Bad Langensalza	Heilbad Heiligenstadt



TRINKHEILWASSER

Schon die Ärzte der Antike kannten die positive Wirkung, die Heilwässer für den Körper haben. Und seit mehreren Jahrhunderten verordnen Mediziner Trinkkuren bei Magen-Darm-Beschwerden, Erkrankungen der Nieren und Harnwege, Gallenwegserkrankungen, Herz-Kreislaufstörungen oder Gelenk- und Muskelerkrankungen.

WO?

Bad Berka	Bad Liebenstein
Bad Colberg	Bad Salzungen
Bad Klosterlausnitz	Bad Sulza
Bad Langensalza	Friedrichroda

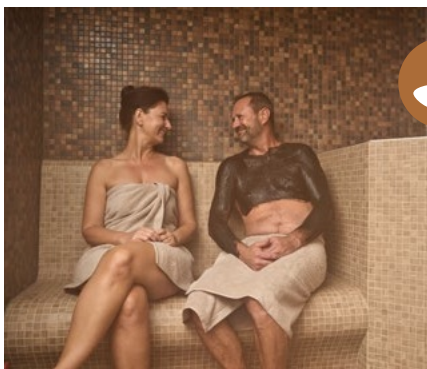


SCHWEFEL

Schon die alten Römer nutzten die Wirkung von warmen Schwefelquellen bei Leiden des Stütz- und Bewegungsapparats, wie Rheuma oder Arthrose. Ein Bad im warmen Schwefelwasser lindert außerdem Hauterkrankungen oder Frauenleiden.

WO?

Bad Langensalza
Bad Tennstedt

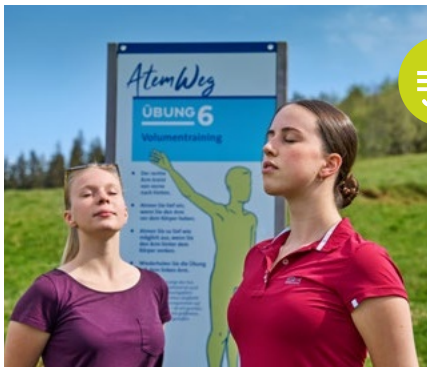


MOOR

Angewandt bei Arthrose, Osteoporose, Rheuma, Band- und Wirbelsäulenschäden, Frauenleiden und unerfülltem Kinderwunsch, ist Moor ein bereits seit Jahrhunderten genutztes Heilmittel, welches bei Voll- oder Teilkörperbädern aufgrund seiner langsamen Wärmeabgabe eine tiefere Wärmedurchdringung des Körpers und damit eine intensivere Wirkstoffaufnahme ermöglicht.

WO?

Bad Lobenstein
Bad Klosterlausnitz



HEILKLIMA UND GESUNDE LUFT

Heilklimatische Kurorte, Luftkurorte und Heilstollen zeichnen sich durch eine besonders reine Luft mit einer geringen Pollen-, Feinstaub- und Allergiebelastung (im Heilklima kombiniert mit Temperaturreizen) aus. Positive Effekte hat dies bei Erkrankungen der Atemwege und des Herz-Kreislaufsystems sowie bei depressiven Verstimmungen und allgemeinen Erschöpfungszuständen.

WO?

Finsterbergen	Neustadt/Harz
Friedrichroda	Saalfeld (Heilstollen)
Masserberg	Stützerbach (Luftkurort)



KNEIPP

Durch das Zusammenspiel der fünf Säulen Wasser, Ernährung, Bewegung, innere Ordnung und Heilpflanzen werden nachweislich Erfolge bei der Behandlung von Herz- und Kreislauf- sowie Gefäßerkrankungen, neurovegetativen Funktionsstörungen, Stoffwechselstörungen erzielt, das Immunsystem gestärkt und Stress abgebaut.

WO?

Bad Tabarz